

Zeugnisnoten - was macht ihr in solchen Fällen?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 13. Juni 2010 09:26

Zitat

Original von Friesin

In Bayern müssen die Noten bis auf Dezimalen hinter den Komma errechnet werden.

Zwischen x, 50 und x, 55 liegt dein Ermessensspielraum.

Man kann drüber streiten, ob das sinnvoll ist -- einfach ist es auf jeden Fall 😊

2- trage ich dann in meiner Tabelle als 2,5 ein.

Wobei der pädagogische Freiraum von den Schulen selbst gestaltet werden kann. Bei uns z.B. reicht er von x,45 bis x,55 - das Notenprogramm rundet entsprechend dann automatisch, spuckt aber eine Meldung aus, dass hier der Spielraum ausgreizt werden kann - eine Begründung muss entsprechend eingegeben werden, man kann aber händisch eingreifen und anders runden (ich denke, dasselbe Programm wie bei Hermine?).

Wobei ich auch bei Schülern im Einzelfall auch bis x,7 hochgegangen bin. Alles eine Frage der Begründung.

Das mit 2,5 habe ich früher auch gemacht (aber eher als 2,25), wenn ich Aufsätze korrigiert habe, um meine Beurteilungsgrundlage zu erweitern - jedenfalls dachte ich das. Aber offiziell wird das wenig gern gesehen.